

AMÉLIE Freiin von LANGENAU, geb. v. HAFFNER, Palastdame Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin, gibt im eigenen und im Namen ihres Neffen CARL Freiherrn v. MERTENS, k. k. Major und Flügeladjutant Sr. Majestät des Kaisers, hiemit geziemende Nachricht von dem auf's Tiefste betübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, beziehungsweise Oheims,

des Hochwohlgebornen Herrn

## Ferdinand Freiherrn von Langenau,

k. k. wirkl. geheimer Rath und Kämmerer, General der Cavallerie, Botschafter a. D., Grosskreuz des Stephan-Ordens, des Leopold-Ordens mit der K.-D. d. R.-Kr., Ritter der eisernen Krone I. Cl., des russ. Alexander Newski- und des russ. Annen-Ordens I. Cl., des r. W.-O. III. Cl., d. hann. G.-O., des schwedischen Schwert-Ordens, des niederländischen L.-O., des lux. O. d. E. K. und des span. O. C. III. Cl. etc., etc.,

welcher am 19. Jänner 1881, im 63. Lebensjahre, nach kurzem, aber schwerem Leiden und nach Empfang des heiligen Abendmahles um  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Früh selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verblichenen wird Freitag den 21. d. M., um 2 Uhr Nachmittags, in der evangelischen Kirche A. C., I., Stadt, Dorotheergasse Nr. 18, feierlich eingeseget und sodann auf dem evangelischen Friedhofe ausser der Matzleinsdorfer Linie in der Familiengruft zur ewigen Ruhe bestattet.

Wien, den 20. Jänner 1881.





St.S. 451 ✦ 1937